



Hauptausgabe

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'309
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 641.036
Abo-Nr.: 641036
Seite: 7
Fläche: 8'020 mm²

Bundesamt für Energie

Manipulation von Abgastests verhindert CO₂-Reduktion

Der Ausstoss des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO₂) von Personenwagen im Verkehr ist noch nicht im gewünschten Umfang reduziert worden. Das Bundesamt für Energie (BFE) sieht vor allem die Manipulationen von Abgastests als Grund für diese Entwicklung.

Das Ziel der CO₂-Gesetzgebung, die Emissionen von neuen Personenwagen bis Ende 2015 auf 130 Gramm CO₂ pro Kilometer (CO₂/km) zu senken, wurde um rund 5 Gramm CO₂/km verfehlt.

Das BFE legte seinen Bericht über die Auswirkungen der im Juli 2012 in Kraft getretenen CO₂-Emissionsvorschriften vor. Demnach habe der Ausstoss noch nicht wie gewünscht reduziert werden können, weil die Werte, die auf dem Prüfstand gemessen wurden, zunehmend von jenen im realen Strassenverkehr abgewichen seien.

Ihre spezifischen Zielvorgaben hätten die einzelnen Importeure jedoch grösstenteils erreicht. (SDA)